

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 317

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 16. Dezember
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Jendl. 16 décembre
1920

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVIII. Jahrgang

— XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 317

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Reg.: Pub. l'it. A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 317

Abonnement

Wir ersuchen, das Abonnement auf das Schweizerische Handelsamtsblatt
vor Ende Dezember bei den Postbüreau erneuern zu wollen.

Administration.

Abonnement

Nous prions les intéressés de vouloir bien renouveler, en temps opportun,
soit avant fin décembre, leurs abonnements à la Feuille officielle suisse du
commerce; ceci auprès des bureaux des postes entrant en ligne de compte.

Administration.

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und
Handelsmarken. — Schweizerische Südstadt. — A.-G. Grand Hotel Engadiner
Kulm, vorm. Badrut & Co., St. Moritz. — Hotel Monopol & Metropole Luzern. —
Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Niederlande. — Eidgenössische Stempelabgaben.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique
et de commerce. — Bilan d'une société anonyme. — Portugal. — Droits de timbre
fédéraux.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden folgende Pfandtitel vermisst:

1. Kauschuldversicherungsbrief Nr. 10730, Bd. XVII, datiert den 7. Ok-
tober 1901, von Fr. 1000, Debitor: Heinrich Hugentobler, Landwirt, Oberstet-
ten-Henau, Gläubiger: Albert Giger, Lehrer, Algentshausen.

2. Kaufschuldbrief Nr. 12261, Bd. XX, datiert den 3. August 1909, von
Fr. 1000, ursprünglicher Debitor: Jakob Kuhn, Eisenarbeiter, in Niederuzwil,
ursprünglicher Kreditör: Conrad Bommeli, in Botsberg, Flawil, und Alois
Strässli, in Niederglatt. Jetziger Debitor und Kreditör: Conrad Bommeli,
Saurenmoos-Oberuzwil, und Alois Strässli Erben, in Niederglatt.

3. Kaufschuldbrief Nr. 12262, Bd. XX, datiert den 3. August 1909, von
Fr. 700, ursprünglicher Debitor: Jakob Kuhn, Eisenarbeiter, in Niederuzwil,
ursprünglicher Kreditör: Conrad Bommeli, in Botsberg, Flawil, und Alois
Strässli, in Niederglatt, jetziger Debitor und Kreditör: Conrad Bommeli,
Saurenmoos-Oberuzwil, und Alois Strässli Erben, in Niederglatt.

Der oder die Inhaber einzelner oder aller vorstehend aufgeführten Titel
werden hiermit aufgefordert, dieselben unter Anmeldung ihrer allfälligen
Rechtsansprüche bis zum 15. April 1921 beim unterzeichneten Amte vorzu-
weisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 136¹)

Flawil, den 30. März 1920.

Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg.

Mit Bewilligung des Kantonsgerichtes Zug wird der Inhaber des ver-
missen Couponbogens zur Aktie Nr. 166464 der Nestlé & Anglo Swiss
Condensed Milk Co., Cham, enthaltend sämtliche Dividendencoupons von Nr. 29
pro 1919/20 und folgende, aufgefordert, diesen Couponbogen bis spätestens
den 25. September 1923 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen, ansonst die
Amortisation ausgesprochen wird. (W 447²)

Zug, den 15. September 1920.

Auftrags des Kantonsgerichtes: Die Gerichtskanzlei.

Es werden vermisst:

Sparheft der Graubündner Kantonalbank Nr. 90980, lautend auf Fr.
Maria Menga Caminada, in Vrin, mit einem Saldo per 31. Dezember 1920
von Fr. 1191.

Sparheft der Graubündner Kantonalbank Nr. 165895, lautend auf Georg
Schmid de Alois, erste Anlage von Fr. 300, Saldo per 31. Dezember 1919
Fr. 613.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben binnen
drei Jahren beim unterfertigten Amt vorzulegen, widrigenfalls dieselben
gemäss O. R., Art. 851, als kraftlos erklärt werden. (W 570³)

Chur, den 6. Dezember 1920.

Kreislamt Chur.

Gemäss Schlussnahme des Bezirksgerichtes Weinfelden vom 10. De-
zember 1920 werden die allfälligen Inhaber der nachfolgenden Inhabero-
bationen der Thurgauischen Kantonalbank: Nr. 181937 per Fr. 1000,
Nr. 248453 per Fr. 3000, Nr. 189817 per Fr. 1000, Nr. 193709
per Fr. 1000, Nr. 193710 per Fr. 1000, aufgefordert, ihre Ansprüche
an diesen Titeln innerhalb der Frist von 3 Jahren, gerechnet von der er-
stmaligen Auskündigung an im Schweizerischen Handelsamtsblatt, bei der un-
terzeichneten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst dieselben als kraftlos
erklärt würden. (W 578⁴)

Amriswil, den 13. Dezember 1920.

Gerichtskanzlei Weinfelden: Dr. A. Müller.

Die im Luz. Kantonsblatt Nr. 44 vom 31. Oktober 1919 und im Schweiz.
Handelsamtsblatt Nr. 261 vom 31. Oktober, Nr. 268 vom 8. November und
Nr. 272 vom 13. November 1919 aufgerufenen Titel, welche beim Brande
der Liegenschaft «Steinernweid», Ufhusen, vom 22./23. Juli 1918 vernichtet
worden sind, als: 1. Gült, angegangen 3. April 1893, haltend Fr. 2000, errichtet
von Kaspar Glauser, Ufhusen, haltend auf «Steinernweid» der Gebr. Alb. und
Joh. Glauser, Ufhusen; 2. Gült, angegangen 4. April 1893, haltend Fr. 2000,
errichtet von Kaspar Glauser, Ufhusen, haltend auf «Steinernweid», Ufhusen;
3. Gült, angegangen 7. April 1893, haltend Fr. 3000, errichtet von Kaspar
Glauser, Ufhusen, haltend auf «Steinernweid», Ufhusen; 4. Gült, angegangen
8. April 1893, haltend Fr. 3000, errichtet von Kaspar Glauser, Ufhusen,

haltend auf «Steinernweid», Ufhusen; 5. Gült, angegangen 9. April 1893,
haltend Fr. 3000, errichtet von Kaspar Glauser, Ufhusen, haltend auf «Ste-
inernweid», Ufhusen; 6. Gült, angegangen 19. November 1875, haltend
Fr. 2000, errichtet von Melchior Peter, haltend auf Liegenschaft «Schwert-
schwenden» der Joh. Birbaumer sel. Erben, Ufhusen; 7. Gült, angegangen
10. März 1878, haltend Fr. 1000, errichtet von Jakob Bühler, haltend auf
Liegenschaft «Mühlematt» des Rich. Wiederkehr, Ufhusen; 8. Gült, ange-
gangen 1. Mai 1898, haltend Fr. 2000, errichtet von Geschw. Kneubühler,
haften auf «Schuhmacherhof» in Hilferdingen, Ufhusen, des Joh. Kneu-
bühler; 9. Gült, angegangen 1. September 1904, haltend Fr. 2000, errichtet
von Josef Egli, haltend auf «Handerhof» in Warnsbach, Ufhusen, des Friedr.
Meyer; 10. Gült, angegangen 1. Mai 1748, haltend Gl. 700 oder Fr. 1333. 33,
Errichter unbekannt, haltend auf «Bahrenhüsi», Luthern des Grossrat
Wüest und Konsorten, 11. Gült, angegangen 1. September 1880, haltend
Fr. 2000, errichtet von Xaver Birrer, haltend auf «Bahrenhüsi», Luthern,
der Grossrat Wüest und Konsorten; 12. Gült, angegangen 1. Juli 1885,
haltend Fr. 800, errichtet von Josef Häfliger, haltend auf der Liegenschaft
«Lätt», Luthern, des Josef Bieri; 13. Gült, angegangen 4. September 1911,
haltend Fr. 2500, errichtet von Geschw. Glauser, haltend auf der Liegenschaft
«Grosslöh», Gettnau, der Geschw. Glauser, wurden innert nützlicher Frist
von niemand vorgewiesen und werden daher hiemit kraftlos erklärt.

Ettiswil, den 13. Dezember 1920. (W 579)

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Felber.

Mit Verfügung vom 10. Dezember 1920 hat der Gerichtspräsident III von
Bern das Amortisationsgesuch über die 3 1/2 % Obligationen Schweiz.
Bundesbahnen 1899/02 à Fr. 1000, Nr. 93709, 120018 nebst Talon und Coupons
Nr. 39 ff. abgewiesen, und das Zahlungsverbot aufgehoben. (W 581)

Bern, den 10. Dezember 1920.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Ensuite d'une ordonnance du 6 décembre 1920, sommation est faite
au détenteur inconnu du bon de caisse au porteur de la Banque du Jura à
Delémont, série A, n° 416, créé le 31 janvier 1908 au capital de 1000 francs,
d'avoir à le produire au Greffe du tribunal de Delémont dans le délai de trois
ans, à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annu-
lation en sera prononcée.

Il est interdit au débiteur du titre d'en payer le montant, sous peine
de payer deux fois. (W 571¹)

Delémont, le 6 décembre 1920.

Le Président du tribunal: Jos. Ceppli.

Dans sa séance du 14 décembre 1920 le président du tribunal civil du
district de Lausanne a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation
d'une obligation foncière du Crédit Foncier Vaudois, de fr. 1000, emprunt 5 %
de 1915, série M, n° 7343, appartenant à dame Adèle Rogive, à Renens.

Sommation est faite au détenteur inconnu de ce titre de le produire au
greffe de céans dans un délai échéant le 20. décembre 1923, faute de quoi
l'annulation pourra en être ordonnée. (W 580²)

Le président: Paul Meylan.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Wirtschaft. — 1920. 11. Dezember. Die Firma A. Spahn, Wirt-
schaft zum Eilgut, in Bern (S. H. A. B. Nr. 522 vom 26. Dezember 1906,
Seite 2085), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

13. Dezember. Die Firma A. B. Zihler, Sack-Fabrik Bern, in Bern
(S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1917, Seite 915), hat ihr Geschäftsdomizil
von Bollwerk 35 an die Papiermühlestrasse 12, 12 a, e, d und g verlegt.

13. Dezember. Unter der Firma Handelsgesellschaft für den Osten
(Eastern Trading Corporation), gründet sich mit Sitz in Bern eine Aktien-
gesellschaft, welche die Vermittlung und Durchführung technischer
und kommerzieller Unternehmungen, vornehmlich in und mit den Oststaaten,
zum Zwecke hat. Die Gesellschafts-Statuten sind am 11. Dezember 1920
festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 95,000, eingeteilt
in 95 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Auf jede Aktie sind
30 % einbezahlt. Der Restbetrag von 70 % wird auf Beschluss der Ver-
waltungsrates eingefordert. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen
durch eingeschriebenen Brief und durch Publikation im Schweiz. Handels-
amtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus: Dr. phil. Bernhard
Diethelm, Chemiker, von Bischofszell, in Bern, und Ernst Ramseier, von
Bowyl, Notar, in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt aus
der Delegierte des Verwaltungsrates: Dr. phil. Bernhard Diethelm, von
Bischofszell, in Bern. Derselbe führt namens der Gesellschaft die rechts-

verbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Geschäftslokal: Schwanengasse Nr. 7, Bern.

Bureau Burgdorf

Ingenieurbureau und Bauunternehmung. — 14. Dezember. Oskar und Eugen Losinger, beides diplom.-Ingenieure und beide von und in Burgdorf, haben unter der Firma **Losinger & Co.**, mit Sitz in Burgdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1920 begonnen hat. Ingenieurbureau und Bauunternehmung. Schmiedengasse 19.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Hotel und Wallfahrtsartikel. — 1920. 13. Dezember Die Firma **Carl Gyr, z. Pfauen**, in Einsiedeln (S. H. A. B. 1904 Nr. 239, Seite 953), ist infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma **Aktiengesellschaft Hotel Pfauen**, in Einsiedeln.

Mosterei und Wirtschaft. — 13. Dezember. Die Firma **Marx Diethelm**, Mosterei und Wirtschaft, in Siebnen-Schübelbach (S. H. A. B. 1916, Nr. 232, Seite 1503), ist infolge Todes des Inhabers und Verkaufs des Geschäftes erloschen.

13. Dezember. Unter dem Namen **Viehzuchtgenossenschaft Steinerberg-Rössigass**, ist mit Sitz in Steinerberg auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gegründet worden, welche zum Zwecke hat, durch Ankauf und Haltung eines vorzüglichen Zuchtstieres und durch Auswahl einer Anzahl weiblicher Zuchttiere reinste Abstammung der Schwyzerrasse und rationeller Aufzucht des Jungviehes auf Vervollkommnung und Veredelung der Schwyzerviehrasse nach Kräften hinzuwirken. Die Statuten sind am 11. Juli 1920 festgelegt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt werden, der die Statuten unterzeichnet und wenigstens einen auf seinen Namen lautenden Anteilschein erwirbt. Der Eintritt ist bis zur vollständigen Konstituierung frei. Solche, welche später eintreten willens sind, haben ihr Gesuch um Aufnahme beim Vizepräsidenten anzubringen, der dasselbe dem Vorstand behufs Antragstellung über Aufnahme und Leistung einer Einkaufsgebühr, dessen Grösse sich nach dem Vereinsvermögen richtet, an die Vereinsversammlung vorlegt. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Es kann derselbe jedoch nur auf Schluss des Rechnungsjahres (31. Dezember) stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Präsidenten des Vorstandes schriftlich angezeigt werden. Erfolgt genannter Austritt vor Ablauf der fünf ersten Jahre, so ist derselbe Genossenschafter von den Aktiven nicht mehr berechtigt zu verlangen, als den von ihm einbezahlten Betrag. Austretende haben als Austrittsgeld dasjenige Treffnis zu leisten, welches dem Betrag eines allfälligen Passiv-Ueberschusses, geteilt durch die Zahl der Genossenschaftsanteilscheine, gleichkommt. Durch den Tod gehen Anteilrecht und Pflichten auf einen Erben über, insofern dieselben keinen Vorzug auf den Genossenschaftsanteil leisten. Im Falle des Verzichtes gelten die Bestimmungen des freiwilligen Austrittes. Ein Ausschluss aus der Genossenschaft kann mit $\frac{2}{3}$ sämtlicher Stimmen gegen solche ausgesprochen werden, die ihren Pflichten als Mitglied nicht oder nur teilweise nachkommen. Das zum Betriebe und zur Sicherung der Genossenschaft erforderliche Genossenschaftsvermögen wird beschafft: durch Einlösung von Anteilscheinen durch die Genossenschafter, deren Höhe Fr. 250 beträgt, durch die Gebühren, welche für jede Eintragung eines Stückes Vieh in das Zuchtbuchregister zu entrichten sind, durch das Sprunggeld, durch Staats- und Vereinsbeiträge, durch Prämien, welche dem Zuchtstier zufallen und durch Anleihen, soweit die Aufnahme von solchen als nötig erscheint. Für alle Schulden und Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur das Vereinsvermögen, die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind, die Hauptversammlung, der Vorstand, die Experten der Viehwahlkommission, bestehend aus zwei Mitgliedern. Der Vorstand besteht aus: Präsident, Vizepräsident und Kassier. Die Auflösung der Genossenschaft erfolgt durch Beschluss der Generalversammlung, die Liquidation durch den letzten Vorstand oder eine hierzu nach Massgabe des Art. 709 O. R. gewählte Kommission. Die Verteilung des Vermögens erfolgt nach den Anteilscheinen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo nicht das Gesetz schon eine Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt, auf dem Zirkularwege. Der Vorstand ist wie folgt bestellt: Damian Schilter, Landwirt, von und in Steinerberg, Präsident; Josef Leonhard Reichlin-Büeler, Landwirt, von und in Steinerberg, Vizepräsident; Xaver von Rickenbach, Landwirt, von und in Steinerberg, Kassier. Als Aktuar wurde gewählt Josef Damian Schilter-Reichlin, Landwirt, von und in Steinerberg. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

1920. 9. Dezember. Der **Stadtturnverein Schaffhausen**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 63 vom 11. März 1911, Seite 403), hat in seiner Generalversammlung vom 10. Juli 1920 beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen. Der genannte Verein und die Unterschriften des Vorstandspräsidenten Emil Wechsler und des Vorstandsaktuars Jakob Bolli, sind daher im Handelsregister gelöscht worden.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1920. 25. November. Unter der Firma **Genossenschaft «Salis-Haus»** hat sich mit Sitz in Chur eine Genossenschaft gebildet mit dem Zwecke, Mittelstandswohnungen zu beschaffen und den Gewerbetreibenden Arbeitsgelegenheit zu bieten. Die Statuten sind am 9. Oktober 1920 genehmigt worden. Mitglieder der Genossenschaft sind in erster Linie die am Bau beteiligten Gewerbetreibenden. Sie beteiligen sich mit 10 % ihrer Forderungen, in dem Sinne, dass von diesem Betrage $\frac{1}{10}$ als Anteilscheine gezeichnet und $\frac{1}{10}$ als Eintrittsgeld bezahlt wird. Andere physische oder juristische Personen können Mitglieder werden durch Zeichnung mindestens eines Anteilscheines und Bezahlung eines Eintrittsgeldes, das $\frac{1}{10}$ der Anteilscheinsumme beträgt. Es werden Anteilscheine zu Fr. 250, 500 und 1000 ausgeben. Der Austritt aus der Genossenschaft kann mit sechsmonatlicher Kündigungsfrist auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen. Austretende Genossenschafter haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Sie erhalten den Wert der Anteilscheine, je nach Ausweis der Bilanz des Austrittsjahres, zurück. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, der zugleich Kassier ist, einem Aktuar und zwei Beisitzern. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Bei Aufstellung der Bilanz sind folgende Grundsätze zu beachten: 1) 1 % Abschreibung an den Gebäulichkeiten; 2) Reparaturen, die nicht einen Wertzuwachs bedeuten, fallen in die Betriebsrechnung. Ueber die Verwendung des Jahresergebnisses verfügt die Generalversammlung. Je zwei Vorstandsmitglieder zeichnen gemeinsam für die Genossenschaft. Der Vorstand ist wie folgt bestellt worden: Präsident: Josef Willi, Fabrikant, von Ems, in Chur; Vizepräsident und Kassier: Jakob Gadiant, Bankangestellter, von Mästrils, in Chur; Aktuar: Dr. Luigi Albrecht, Advokat, von Lax (Wallis),

in Chur; Beisitzer: Werner Truog, Kaufmann, von und in Chur, und Walter Sulser, Architekt, von Azmoos, in Chur.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau

1920. 13. Dezember. **Bürstenfabrik Walther A.-G.**, in Oberentfelden (S. H. A. B. 1918, Seite 1775 und 1783). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Februar und 20. November 1920 wurde das Aktienkapital durch Ausgabe von 200 Inhaberaktien zu Fr. 500 von Fr. 300,000 auf Fr. 400,000 erhöht und zugleich festgestellt, dass das Aktienkapital gezeichnet und voll einbezahlt ist. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert.

13. Dezember. Die Firma **J. U. Scheidegger, Käsehandlung**, in Aarau (S. H. A. B. 1891, Seite 597), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaberin der Firma **Wwe. Marie Scheidegger-Roth**, in Aarau, ist Witwe Marie Scheidegger-Roth, von Ursenbach (Bern), in Aarau. Milch-, Butter- und Käsehandlung. Holzmarkt.

13. Dezember. Der Verein unter dem Namen **Ortsgruppe Aarau des Schweizerischen Bundes abstinenter Frauen**, in Aarau (S. H. A. B. 1917, Seite 84), hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsidentin ist: Dr. Ida von Wartburg, Aerztin, von Riedholz (Solothurn); Aktuarin ist: Marguerite Bonjour, Sekretärin, von Lignières (Neuenburg); Vizepräsidentin und Kassierin ist: Julia Rothpletz, ohne Beruf, von Aarau; alle in Aarau. Die Unterschriften der ehemaligen Präsidentin Emmy Mühlberg, der ehemaligen Vizepräsidentin Lina Bossart und der ehemaligen Kassierin Frieda Rüttschi sind erloschen.

Bezirk Kullm

8. Dezember. Unter der Firma **Injecta A.-G., Spritzgusswerk**, (*Injecta S. A., fonderie par injection*), hat sich mit Sitz in Teufenthal eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Bau und Betrieb einer Giesserei zur Herstellung von Spritzguss in Messing-, Bronze-, Aluminium- und Weichmetall-Legierungen bezweckt. Die Gesellschaft kann verwandte Geschäftszweige angliedern und sich an andern Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen; sie kann auch Filialen errichten. Die Statuten sind am 27. November 1920 festgestellt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital ist auf Fr. 1,000,000 festgesetzt. Davon sind begeben Fr. 750,000, eingeteilt in 750 Namenaktien zu Fr. 1000 Nennwert, einbezahlt mit 40 %. Die Firma Karrer, Weber & Co., A.-G., in Unterkulm, hat bei Begebung weiterer Aktien oder bei Erhöhung des Aktienkapitals ein Vorrrecht auf Zeichnung von Fr. 250,000 Aktien zum Nennwert. Alle Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief und, wo das Gesetz öffentliche Bekanntmachung vorschreibt, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, die berechtigt sind, für die Gesellschaft zu zeichnen. Der Verwaltungsrat ist bestellt wie folgt: Präsident ist: Dr. Alfred Keller, Fürsprecher, von Hottwil, in Brugg; Vizepräsident ist: Eugen Weber, Fabrikant, von Menziken, in Unterkulm; Mitglieder sind: Eugen Karrer-Hüssy, Fabrikant, von und in Teufenthal; Adrien Brandt, Fabrikant, von Le Locle, in Biel, und Otto Kofmehl, Kaufmann, von und in Solothurn. Die volle Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt als Delegierter des Verwaltungsrates Eugen Karrer-Hüssy, Fabrikant, von und in Teufenthal, ferner führt die volle Einzelunterschrift Eugen Weber, Fabrikant, von Menziken, in Unterkulm.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Giesserei und Maschinenfabrik. — 1920. 13. Dezember. Die **Aktiengesellschaft Arthur Rieter**, mit Sitz in Kreuzlingen, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Oktober 1920 eine **Statutenrevision** durchgeführt und dabei folgende Aenderungen vorgenommen: Die Gesellschaft bezweckt die Beteiligung an Unternehmungen der Maschinenfabrikation und Giesserei im In- und Auslande, den Betrieb von Maschinenfabriken und Giessereien für eigene Rechnung, sowie alle mit den vorgenannten Geschäftszwecken direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 2,500,000 festgesetzt, von denen zwei Millionen Franken (Fr. 2,000,000), eingeteilt in 4000 Aktien, Nr. 1—4000, auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500 begeben und voll einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen rechtskräftig durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in der Neuen Zürcher Zeitung. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, allfällige weitere Publikationsorgane zu bezeichnen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3 bis 5 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, denen die Vertretung der Gesellschaft nach aussen und die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift namens derselben zusteht und setzt die Form fest. Die Geschäftsleitung besteht aus einer oder mehreren Personen, mit derselben kann ein Delegierter des Verwaltungsrates betraut werden. Die Geschäftsleitung vertritt die Gesellschaft gerichtlich und aussergerichtlich. Dem Verwaltungsrate gehören an: Arthur Rieter, Industrieller, von Winterthur, in Steckborn, Präsident; Jakob Jäggi-Pünter, Industrieller, von und in Winterthur, Vizepräsident; und Robert Aebi, Kaufmann, von Füllbach (Solothurn), in Zürich. Weitere Aenderungen sind innerer Natur und berühren die bisher im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 37 vom 14. Februar 1917, Seite 255 und Verweisungen publizierten Bestimmungen nicht.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Bellinzona

Prodotto chimico contro la caduta dei capelli. — 1920. 10 dicembre. Lina Jauch ved. fu Paolo, nata Alleoni, da Bellinzona, domiciliata a Giubiasco, e Olga Mariotti di Damiano, di ed in Bellinzona, hanno costituito con sede in Bellinzona, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale **Jauch & Mariotti**. La ditta ha incominciato il proprio esercizio col 9 corr. m. Fabbriazione del prodotto chimico «Vigorina» contro la caduta dei capelli.

Osteria e ristorante. — 13 dicembre. La ditta **Bozzoia Giuseppe**, in Bellinzona, osteria e ristorante (F. u. s. di e. 16 agosto 1917, n° 190, pag. 1325), viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Ufficio di Mendrisio

Generi alimentari. — 13 dicembre. Titolare della ditta **Emilio Tommasini**, in Mendrisio, è Emilio Tommasini di Vitaliano, da Treviso (Italia), domiciliato a Mendrisio. Rappresentanze di generi alimentari diversi.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Nyon

Epicerie, vaisselle etc. — 1920. 11 décembre. La raison **Zbinden**, à Vich, épicerie, vaisselle, chiffons (F. o. s. du e. du 10 mars 1883), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire.

Vélos; autos. — 11 décembre. Le chef de la maison **Joseph Ronc**, à Coppet, est **Joseph Gratien Ronc**, de St-Rémy (Val d'Aoste, Italie), domicilié à Coppet. Vélos et autos.

Bureau d'Oron

Commerce de bétail. — 22 novembre. Le chef de la maison **Jules Jordan**, à Châtillens, commerce de bétail (F. o. s. du c. du 6 juin 1883), fait inscrire que son domicile ainsi que le siège de son entreprise sont transférés à Palézieux.

Gené — Genève — Ginevra

Commerce d'épicerie, droguerie, couleurs, etc. — 1920. 9 décembre. La raison **M. Sommer**, commerce d'épicerie, droguerie, couleurs, vernis et spécialités pharmaceutiques à l'enseigne et s. titre «successeur de J. Béranger et Cie», à Genève, et fabrique de produits chimiques à Satigny (F. o. s. du c. du 3 décembre 1915, page 1622), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Marchand-tailleur. — 9 décembre. La raison **Eug. Bocquin**, marchand-tailleur, à Genève (F. o. s. du c. du 10 mars 1894, page 226), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Importation, exportation, etc. — 10 décembre. Le chef de la maison **Victor Gassner**, à Anières, est **Victor-Karl Gassner**, d'Oberengstringen (Zurich), domicilié à Anières. Importation, exportation, représentation et commerce de produits de nature diverse.

Epicerie, vins et liqueurs. — 10 décembre. La raison **C. Lavenex**, épicerie, vins et liqueurs, à Sécheron (Petit-Saonnex) (F. o. s. du c. du 12 octobre 1900, page 1363), est radiée ensuite de remise de commerce.

Fleurs naturelles et artificielles. — 10 décembre. Le chef de la maison **Henri Blanc**, à Genève, est **Henri-Emile Blanc**, de Plan-les-Ouates, domicilié à Genève. Commerce de fleurs naturelles et artificielles. 1, rue des Pâquis, à l'enseigne: «Fleuriste des Nations».

Gestion de fortunes, etc. — 10 décembre. La maison **Louis-J. Goetz**, gestion de fortunes, comptabilités particulières et assurances, à Genève (F. o. s. du c. du 17 novembre 1917, page 1816), confère procuration individuelle à **Jean-Henri Goetz**, de Genève, domicilié à Plainpalais, et à **Mademoiselle Marcelle-Blanche Vender**, de Genève y domiciliée.

Achats et prêts sur reconnaissances. — 10 décembre. La raison **A. Paréto**, commerce d'achats et prêts sur reconnaissances, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 2 novembre 1907, page 1890), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

10 décembre. La **Société Immobilière Vieux Billard C.**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 25 octobre 1919, page 1880), dans son assemblée générale extraordinaire du 7 décembre 1920, nommé **Ernest Tèrond**, régisseur, de Chêne-Bougeries, au Petit-Lancy, en qualité d'administrateur, en remplacement de **Louis Druz**, décédé, lequel est radié.

Entreprise générale d'électricité. — 10 décembre. La maison **W. J. Favre et fils**, entreprise générale d'électricité, à Genève (F. o. s. du c. du 30 octobre 1911, page 1808), a transféré ses locaux, 110, rue du Rhône.

Constructions mécaniques. — 10 décembre. **Léon Weil**, associé commanditaire pour une somme de vingt mille francs, s'est retiré, depuis le 30 novembre 1920, de la société en commandite **Charles Magnenat et Cie**, constructions mécaniques, à Genève (F. o. s. du c. du 17 juin 1919, page 1047), sa commandite est en conséquence éteinte. Par contre la commandite de **Jean-Etienne-Charles Meylan** est portée de vingt mille francs à cinquante mille francs (fr. 50.000). La société a transféré son siège social à Plainpalais, Pointe de la Jonction.

11 décembre. Aux termes de procès-verbal dressé par **Me Poncet**, notaire, à Genève, le 4 décembre 1920, et statuts y annexés, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière, Rue de la Fontaine 33**, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition de la Caisse hypothécaire de Genève, pour le pris de dix mille francs, d'un immeuble situé en la ville et commune de Genève, rue de la Fontaine n° 33, la location et la vente de cet immeuble. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de quatre mille francs (fr. 4000), divisé en 20 actions nominatives de deux cent francs chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de un à quatre membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre, ou par la signature de deux administrateurs, lorsque ce conseil est composé de plus d'un membre. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé d'un seul administrateur en la personne de **George Martinet**, de Genève, régisseur d'immeubles, demeurant à Genève. Bureaux de la société, rue du Rhône, 96.

Produits chimiques et pharmaceutiques, etc. — 11 décembre. La commandite de fr. 10.000 inscrite au nom de **Franz Schwert**, dans la société **O. Meier et Cie**, représentation de produits chimiques, pharmaceutiques et parfumerie en gros, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 5 octobre 1920, page 1900), est réduite à cinq mille francs (fr. 5000).

Limes, râpes, mèches, etc. — 11 décembre. La raison **Eugène Noye**, représentation en limes, râpes, mèches, aciers, seies rubans et circulaires pour bois et métaux, à l'enseigne «Comptoir Industriel Suisse», commission et représentation de compagnies d'assurances, accidents, vie, incendie, etc. à l'enseigne «Agence commerciale et d'assurances», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 août 1915, page 1094), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Commerce de sables et graviers. — 11 décembre. Les locaux de la maison **Jean Peilarin**, commerce de sables et graviers, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 août 1899, page 1043), sont transférés, 57, rue des Bains.

Tabacs et cigares. 11 décembre. La raison **Botta**, tabacs et cigares, à Genève (F. o. s. du c. du 26 octobre 1899, page 808), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Tabacs, cigares, etc. — 11 décembre. Le chef de la maison **Pierre Rivara**, à Genève, est **Pierre-Laurent Rivara**, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Commerce de tabacs, cigares et articles de pêche. 8 Quai de la Poste.

Horlogerie, bijouterie, etc. — 11 décembre. La société en commandite **Adrien Moeri et Co**, commerce et fabrication d'horlogerie, bijouterie et joaillerie, à Genève (F. o. s. du c. du 18 décembre 1919, page 2234), est déclarée dissoute depuis le 30 juin 1920. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 48344. — 3 décembre 1920, 8 h.

Gruen Watch Mfg. Co. (A. G.), fabrication et commerce, Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et emballage pour ces produits.

CONTINENTAL

Nr. 48345. — 3. Dezember 1920, 8 Uhr

Uhrenfabrik Langendorf (Langendorf Watch Co.) (Société d'horlogerie de Langendorf) (Lonville Watch Co.), Fabrikation, Langendorf (Schweiz).

Uhren, deren Bestandteile und Verpackung.

VERAX

Nr. 48346. — 3. Dezember 1920, 8 Uhr.

Werner Maurer, Fabrikation und Handel, Solothurn (Schweiz).

Brennstoffabsperr- und Filterapparat für Automobile etc.

SATOR

Nr. 48347. — 3. Dezember 1920, 10 Uhr.

J. Ochsner & Co., Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Einrichtung für Strassenreinigung und Müllabfuhr, Kehrreiteimer, Transporteinrichtungen, Entlade- und Strassenbahnwagen, Selbstentlader, Muiden- und Brückenkipper.

OCHSNER

Nr. 48348. — 3. Dezember 1920, 10 Uhr.

Williams Patent Crusher & Pulverizer Company, Fabrikation und Handel, St. Louis (Ver. St. v. Am.).

Schleifmaschinen, Zerleismaschinen, Schlagmaschinen, Pulverisiermaschinen, Trockenmaschinen, sowie Teile derselben.



Nr. 48349. — 3. Dezember 1920, 10 Uhr.

Robt. H. Ingersoll & Bro., Fabrikation und Handel, New York (Ver. St. v. Am.).

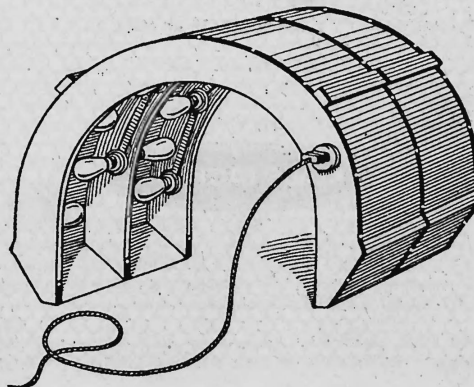
Uhren.

INGERSOLL

Nr. 48350. — 3. Dezember 1920, 12 Uhr.

Dr. med. Adolf Keller, Handel, Cademario (Schweiz).

Elektrische Rumpflichtbad-Kasten.



Nr. 48351. — 4. Dezember 1920, 8 Uhr.

Schauwecker, Reichart & Cie. A. G., Produktion und Handel,
Schaffhausen (Schweiz).

Weine:



Nr. 48352. — 4. Dezember 1920, 8 Uhr.

Holzindustrie Wittkowsky G. m. b. H., Fabrikation,
Berlin (Deutschland).

Aus kreuzweis verbundenen oder verleimten Holzurnieren hergestellte Gegenstände, nämlich: Platten, Tafeln, Wandbekleidungen, Paneele, Deckenbekleidungen, Fussbodenbelag, Parkettafeln, Sitzplatten für Stühle, Bänke und Klosetts, Füllungen für Kastenmöbel, fertige Kastenmöbel, Tischplatten, Tische, Kinderwagen, Karosserien, Schiessscheiben, Zieldarstellungen für Militär, Kästen, Kisten, Koffer, Fässer, Behälter, Schachteln (eckig, rund oder oval), Riemenscheiben für Transmissionen, Räder, Rollen, Servierbretter, Schatullen, Schilde, Schachbretter und Spielwaren.



Nr. 48353. — 4. Dezember 1920, 8 Uhr.

Holzindustrie Wittkowsky G. m. b. H., Fabrikation,
Berlin (Deutschland).

Furniertes Holz, kreuzweise verbundene oder verleimte Holzurniere und daraus hergestellte Gegenstände, nämlich: Platten, Tafeln, Wandbekleidungen, Paneele, Deckenbekleidungen, Fussbodenbelag, Parkettafeln, Sitzplatten für Stühle, Bänke und Klosetts, Füllungen für Kastenmöbel und Musikinstrumente, fertige Kastenmöbel, Tischplatten, Tische, Kinderwagen, Karosserien, Schiessscheiben, Zieldarstellungen für Militär, Kästen, Kisten, Koffer, Fässer, Behälter, Schachteln (eckig, rund oder oval), Riemenscheiben für Transmissionen, Räder, Rollen, Servierbretter, Schatullen, Schilde, Schachbretter und Spielwaren.

CAWIT

Nr. 48354. — 6. Dezember 1920, 8 Uhr.

Diethelm Weber, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Mittel gegen Motten.

WEBEROL

N° 48355. — 6 décembre 1920, 8 h.

Société Anonyme des fabriques de Chocolat et Confiserie J. Klaus,
fabrication,
Le Locle (Suisse).

Chocolat au lait additionné de miel.



N° 48356. — 6 décembre 1920, 8 h.

Peerless Handcuff Company, fabrication,
Springfield (Etats-Unis d'Am.).

Menottes.



Nr. 48357. — 6. Dezember 1920, 8 Uhr.

Gebrüder Baur, Fabrikation und Handel,
Leutwil (Schweiz).

Zigarren.



Löschung — Radiation

N° 27771. — Fabrique Centrale, J. Russbach, La Chaux-de-Fonds. — Radiation ordonnée par arrêt du Tribunal fédéral du 11 octobre 1920. — Communiqué au bureau et enregistré le 23 novembre 1920.

Gebrauchsbeschränkung — Restriction d'emploi

N° 48132. — J. Chollet, Genève. — A la demande du déposant, les produits sont restreints à Produits alimentaires et pharmaceutiques, à l'exception des pâtes alimentaires. — Communiqué au bureau et enregistré le 10 décembre 1920.

Schweizerische Südostbahn

Im Anschluss an die Publikation der II. Zivilabteilung des Schweiz. Bundesgerichtes vom 3. Dezember 1920 ermächtigen wir die für die Obligationen bezeichneten Depotstellen: Eidgen. Bank A. G., Zürich, Bank Wädenswil, Schweiz. Bankgesellschaft Rapperswil und Spar- und Leihkasse Einsiedeln auch zur Abstempelung der bisherigen Stamm- und Prioritätsaktien.

Wir ersuchen deshalb die Herren Aktionäre, sich — gleich wie die Herren Obligationäre — zum Zwecke der Abstempelung ihrer Titel an eine der obgenannten Depotstellen zu wenden. (V 175¹)

Wädenswil, 10. Dezember 1920.

Direktion der Schweiz. Südostbahn.

A.-G. Grand Hotel Engadiner Kulm, vorm. Badrutt & Co., St. Moritz

Die Inhaber der Obligationen des von uns ausgegebenen 6 % Anleihe von Fr. 1,000,000, II. Hypothek, d. d. 31. Januar 1915, werden hiermit im Sinne der bundesrätlichen Verordnung betr. die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 zu einer am 10. Januar 1921, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Domizil der Schweizerischen Revisionsgesellschaft A.-G. in Zürich 1, Bahnhofstrasse 44, stattfindenden Gläubigerversammlung eingeladen.

Tagesordnung:

Umwandlung der Obligationen in 6 % Prioritätsaktien, gemäss Zirkular der Schweizerischen Revisionsgesellschaft A.-G. vom 30. Oktober 1920.

Diejenigen Obligationäre, welche ihre Zustimmungserklärung bereits erteilt haben, werden durch die in derselben bezeichneten Vollmachtsträger an der Gläubigerversammlung vertreten. (V 179²)

St. Moritz, den 15. Dezember 1920.

A.-G. Grand Hotel Engadiner Kulm, vorm. Badrutt & Co.

Hotel Monopol & Métropole Luzern

Bekanntmachung.

Gemäss Artikel 1, 6, 13 und 16 der bundesrätlichen Verordnung über die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918, werden hiermit die Inhaber der Partialen des hypothekarisch gesicherten Anleihe von Fr. 1,000,000 der Hotel Monopol-Métropole A.-G., in Luzern, eingeladen zu einer III. Generalversammlung sämtlicher Obligationäre auf Montag, den 3. Januar 1921, nachmittags 2 1/2 Uhr, ins Hotel Monopol-Métropole, in Luzern.

Traktandum:

Antrag des Verwaltungsrates betreffend Stundung der Zinsen pro 1920 und 1921.

Der Antrag des Verwaltungsrates wird gemäss Art. 13, Alinea 2 der Verordnung auf Verlangen jedem Anleihegläubiger zur Verfügung gestellt. Um die erforderliche Beschlussfähigkeit zu erreichen, werden die Obligationäre dringend eingeladen, an der Versammlung persönlich teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen.

Der per 31. Dezember 1919 fällig gewesene und bis 31. Dezember 1920 gestundete Obligationenzins gelangt vom 20. Dezember nächsthin bei der Luzerner Kantonalbank und der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern zur Auszahlung. (V 181³)

Luzern, den 16. Dezember 1920.

Der Verwaltungsrat der Hotel Monopol
Métropole A.-G., in Luzern.

Fabriques des Montres Zénith, succ. de Georges Favre-Jacot & Cie, au Locle

ACTIF

Bilan général au 30 juin 1920

PASSIF

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immeubles assurés et terrains	1,083,928	84	Capital-actions	3,150,000	—
Machines, mobilier et outillage	1	—	Capital-obligations	2,101,620	—
Marchandises générales et fournitures	5,486,561	87	Fonds de réserve	1,079,351	50
Portefeuille de titres, effets et caisse	3,497,216	62	Fonds des oeuvres sociales de F. M. Z.	1,518,112	79
Débiteurs divers	3,615,479	—	Créanciers et engagements divers	5,240,902	38
			Profits et Pertes	593,200	66
	13,683,187	33		13,683,187	33

DOIT			Compte de profits et pertes au 30 juin 1920			AVOIR		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Lods payés pour acquisition d'immeubles	1,600	—	Solde reporté de l'exercice précédent	9,927	01			
Supplément d'impôt sur bénéfice de guerre pour exercices échus	31,601	60	Coupons encaissés	110,116	30			
Commission, frais d'émission et droits de timbre sur actions nouvelles	37,326	70	Supplément de fr. 25 sur 213 actions nouvelles souscrites à fr. 525	5,325	—			
Commission et droits de timbre sur fr. 1,000,000 de l'emprunt 6 % 1920	40,000	—	Rentrée sur titres amortis	2,500	—			
Pertes sur débiteurs	444	—	Locations	5,788	17			
Frais généraux, publicité, intérêts, etc	951,006	—	Bénéfice brut	1,553,945	84			
Amortissement des comptes d'installations et transformations	32,422	81						
Bénéfice net	593,200	66						
* Dont à déduire fr. 250,000 pour impôt sur bénéfices de guerre.								
	1,687,602	32					1,687,602	32

(A. G. 247)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**Niederlande**

(Wirtschaftliche Notizen der schweizerischen Gesandtschaft im Haag)

Zuckerpreis. Im Zusammenhang mit der Aufhebung der Zuckerkarten (28. November) haben sich die Zuckerproduzenten verpflichtet, bis auf weiteres den für den inländischen Verbrauch bestimmten weissen Zucker zu einem Preis von höchstens fl. 80. — per 100 kg zu liefern, so dass im Vergleich zu den früheren Maximalpreisen ein Abschlag von fl. 14. — zu verzeichnen ist.

Schiffahrtskanal durch Süd-Limburg. Die Regierung bereitet einen Gesetzesentwurf vor, der die Anlage eines grossen Schiffahrtskanals von der Maas bei Maasbracht nach der Maas bei Maastricht, durch das Kohlengraben von Süd-Limburg, und mit einer Verbindung mit dem Luik-Kanal vorsieht.

Anti-Dumping Gesetzesentwurf. Wie verlautet, beabsichtigt die Regierung, in nächster Zeit der zweiten Kammer einen Gesetzesentwurf vorzulegen zwecks Verbots der Einfuhr gewisser Artikel, die wegen der tiefen Valuta des Ursprungslandes der inländischen Produktion eine schädigende Konkurrenz machen.

Konfektionsindustrie. Die allgemeinen Preisrückschläge machen sich hier vorläufig besonders in der Konfektionsindustrie fühlbar. Grosse Lager, die zum Export nach den Zentralländern bestimmt waren, sind infolge des Standes der Valuta unverkauft geblieben und müssen nun zu Rabattpreisen von teilweise 35 und mehr Prozenten abgestossen werden. Da ausserdem das Publikum infolge der allgemeinen Preissenkung mit Ankäufen zurückhält, wird die Lage immer kritischer. Die betroffenen Kreise sehen eine Lösung nur in der Einführung eines Einfuhrverbotes, wodurch die englische, belgische und hauptsächlich deutsche Konkurrenz allerdings zum Schaden der Konsumenten ausgeschaltet würde.

Amstelbank. Die Oesterreichische Kreditanstalt für Handel und Gewerbe, das Bankhaus S. M. von Rothschild in Wien, die Niederländische Handel Maatschappij und die Firma Hope & Co. in Amsterdam haben gemeinschaftlich die Amstelbank gegründet. Das Aktienkapital beträgt 8 Millionen Gulden, wovon vorläufig 3 Millionen vollbezahlte Aktien ausgegeben und sämtlich von den Gründerfirmen übernommen wurden. Die neue Bank soll sich vorzugsweise mit dem Devisengeschäft befassen und ihre Tätigkeit im Januar 1921 in Amsterdam aufnehmen.

Niederländisch-Deutscher Kreditvertrag. Die deutsche Regierung hat sich grundsätzlich bereit erklärt, den Niederländisch-Deutschen Kreditvertrag zu ratifizieren.

Kredit an Ungarn. Die Ungarischen Staatsbahnen haben in Deutschland eine Bestellung von Eisenbahnmateriale im Werte von 400 Millionen Mark gemacht, für deren Bezahlung ein Niederländisches Konsortium während zwei Jahren die Garantie übernimmt.

Ausfuhr. Es ist gestattet auszuführen: Vom 27. November an: Asbest, Pferde-Fahrzeuge; vom 29. November an: Rinderhaar und alle daraus oder damit gefertigten Artikel, alle Sorten Leim, Holzkohle in jeder Form, sowie Arznei- und Verbandmittel und deren Rohstoffe, mit Ausnahme von Opium und Cocaine (Opiumgesetz 1919).

Einer neuen Verordnung des Landbau-Ministers zufolge ist die im letzten Bericht gemeldete Ausfuhrbewilligung für Pferde, Rinder und deren Fleisch vom 29. November an und für Schafe, Ziegen und deren Fleisch vom 4. Dezember an unter gewissen Bedingungen auch für Belgien gültig.

Als Uebergangsmassregel werden die am 13. November bei den «anerkannten» Käse-Exporteuren liegenden, zum Export hergestellten Käsevoräte, wovon die Reichsmarken ernstlich beschädigt oder ganz verschwunden sind, unter gewissen Bedingungen zur Ausfuhr freigegeben.

Finanzielle Lage der Gemeinden. Trotz der starken Steigerung der Einnahmen haben sich die Anforderungen an die Gemeinden so vergrössert, dass sich dieselben zum Teil in einer trostlosen finanziellen Lage befinden. Diese Situation wird noch besonders verschärft durch die äusserst schwierige Geldbeschaffung. Selbst zu 6 % verzinsliche Obligationen mussten im Laufe dieses Jahres grösstenteils unter pari emittiert werden und da Geld für kurzfristige Anlagen leichter und zu günstigerem Zinsfuss erhältlich war, halfen sich die meisten Städte mit der Diskontierung von Schatzwechseln, in der Erwartung, die immer grösser werdende schwebende Schuld zu einem günstigeren Zeitpunkt konsolidieren zu können. Die Flut von Emissionen seitens der Banken, Industrie-, Schiffahrts- und Landbau-Unternehmungen nahm den

Geldmarkt so stark in Anspruch, dass für Gemeindecapitalien nichts mehr übrig blieb und zur Konsolidierung dieser schwebenden Schuld übergegangen werden musste, was jedoch unter 7 % nicht mehr möglich war. Nach einer Aufstellung der Industrie- und Handelszeitung betrugen die Emissionen von niederländischen Provinzial- und Kommunalanleihen im Januar rund 11 Millionen Gulden, im Februar 16, im März 1, im April 7, im Mai 1,2, im Juni 5,8, im Juli 9,2, im August 0,98, im September 18,4 Millionen Gulden, zusammen rund 70 1/2 Millionen. Im Oktober allein betrugen sie 56,893,500 Gulden. Hierunter figurirt Amsterdam mit 15, Rotterdam mit 10 Millionen. Welch ungünstige Aufnahme diese Emissionen beim Publikum fanden, geht daraus hervor, dass bei der Ausgabe von Rotterdam nicht ganz 8 Millionen untergebracht wurden, während das Resultat für Amsterdam noch unbefriedigend war. An Schatzscheinen und Schatzwechseln hat das Reich im Januar 109,9, im Februar 66,3, im März 138,5, im Juni 59,9, im September 111,3 Millionen Gulden ausgegeben. Wie oben erwähntes Blatt auch beifügt, ist infolge der grossen Gewinne auf den Kolonialprodukten und dank der Summen, die aus dem Ausland in die Niederlande fliessen, genügend flüssiges Kapital vorhanden, doch wird dasselbe in Anbetracht der unsicheren Weltlage und der flauen Tendenz vorzugsweise nur kurzfristig angelegt.

Niederländisch-Indien. Feuerwaffen, Schiesspulver und Munition dürfen nur mit Genehmigung des General-Gouverneurs nach Niederländisch-Indien eingeführt werden. Die Einfuhr von automatischen Feuerwaffen ist nur in Ausnahmefällen zulässig und das gleiche gilt in Zukunft auch für nicht automatische Repetiergewehre mit gezogenem Lauf.

Portugal**Déclarations en douane**

A teneur d'une communication de Lisbonne, le Gouvernement portugais par décret n° 6971 du 27 septembre 1920, a rendu obligatoire la déclaration lors du dédouanement pour certaines marchandises; ceci en vue de simplifier et d'accélérer les opérations douanières.

La Douane jusqu'ici ouvrait tout, inventariait, pesait, estimait, ce qui entraînait une grande lenteur dans les opérations.

Il faudra dorénavant déclarer exactement le contenu des colis, caisses, ballots, etc. à dédouaner et le dédouanement se fera alors sur la foi de cette déclaration (avec contrôle, cela va sans dire). En conséquence, il importe que les fabricants suisses joignent aux factures une déclaration exacte de la marchandise contenue dans chaque colis, caisse, ballot, etc.; ceci notamment pour les tissus de coton, serrés, écrus ou blanchis, pesant de 5 à 12 kg par 100 m², pour lesquels il y a lieu d'indiquer s'ils ont par cm² 34 ou moins, ou 35 ou plus de fils de trame ou de chaîne.

Conformément au décret n° 7161 du 19 novembre 1920, publié dans le «Diário do Governo» du 23 du même mois, la déclaration a été rendue obligatoire, entre autres, pour les marchandises suivantes intéressant la Suisse (les numéros précédant la désignation des marchandises sont ceux du tarif douanier portugais):

1 à 11 Tous les animaux vivants; 91 pierres précieuses.

184 Etoffes de soie à tamis; 240 tissus de coton, serrés, unis, écrus, non dénommés, pesant de 5 à 12 kg par 100 m², ayant par cm² jusqu'à 34 fils de chaîne ou de trame; 241 les mêmes, ayant par cm² au moins 35 fils de chaîne ou de trame; 248 tissus de coton, serrés, unis, blanchis, non dénommés, pesant de 5 à 12 kg par 100 m², ayant par cm² jusqu'à 34 fils de chaîne ou de trame; 249 les mêmes tissus, ayant par cm² depuis 35 fils de chaîne ou de trame.

367 Fromages.

ex 370 (Appareils et machines électriques): sonneries électriques, dynamos et moteurs électriques, accumulateurs complets; 376 plaques sensibilisées pour photographie; 378 courroies de transmission, en cuir, pour machines, et objets, non dénommés ailleurs, de tout autre tissu ou matière avec forme et usage analogues; ex 382 films cinématographiques, gramophones et disques; ex 386 pompes non dénommées ailleurs, etc.; 388 pianos; ex 389 instruments de musique non dénommés ailleurs; 391 machines à coudre; 392/392B machines à vapeur, à gaz ou à air chaud; 402 horloges et montres non dénommées ailleurs.

420 Bicyclettes; 420A automobiles complètes; 420B automobiles in complètes (châssis avec moteur); 420C automobiles non dénommées ailleurs.

420D bicyclettes avec moteur, sans pédales ou avec pédales n'influant pas sur le mouvement.

475 Tuyaux, en cuivre pur, laiton, bronze et alliages analogues; 478 fer coulé ou fondu, en tuyaux; 481 fer forgé ou laminé, en tuyaux simples, sans pas de vis, sans raccord ou travail quelconque; 482 fer forgé ou laminé, étamé, galvanisé, recouvert de zinc, de plomb ou autrement préparé, en tuyaux, sans pas de vis, raccords ou travail quelconque.

503 Cartes à jouer; 505 ardoises pour écrire et leurs imitations; ex 513 papier sensibilisé pour la photographie.

539 Chapeaux de paille et leurs imitations, non garnis; 542 chapeaux, non dénommés ailleurs, pour hommes.

Droits d'entrée

Par différents décrets du 19 novembre 1920, insérés dans le « Diario do Governo » du 23 du même mois, le Gouvernement portugais a fixé les droits ci-après pour les articles suivants omis jusqu'ici au tarif douanier:

Automobiles de traction non dénommées ailleurs et automobiles d'atelier (« automóveis oficinas »), droit d'entrée de 80 \$ la pièce.

Automobiles incomplètes non dénommées ailleurs (il s'agit plus spécialement ici des châssis pour camions, avec siège pour le conducteur et son aide), droit de 120 \$ la pièce.

Tubes isolateurs pour fils ou câbles électriques, de filaments quelconques, papier ou carton léger ou fort, droit de 0,20 \$ le kg.

Montres ornées de pierres précieuses ou gemmes naturelles ou artificielles, droit de 40 % ad valorem, le droit ne pouvant être inférieur à 20 \$ par montre.

* Fer ou acier martelé ou étiré, ou autrement ouvré, simple ou préparé, pour armatures de béton ou ciment armé (n° 484A du tarif douanier), droit de 0,03 \$ le kg.

Eidgenössische Stempelabgaben — Droits de timbre fédéraux

Bruttoertrag von:	November 1920	November 1919	Januar-Nov. 1920	Janvier-Nov. 1919
Rendement brut du timbre sur:	1920	1919	1920	1919
Obligations	271,062.60	875,187.—	8,505,690.26	4,021,156.70
Aktien	699,074.50	429,580.—	8,204,366.90	7,011,236.45
Actions				
Stammkapitalanteilen				
Parts de capital des sociétés coopératives	10,601.80	8,744.50	854,060.58	814,105.25
Ausländischen Wertpapieren				
Titres étrangers	21,077.80	39,071.40	288,181.70	263,134.—
Wertpapierumsätzen	33,300.45	41,930.05	402,107.35	368,700.14
Titres négociés				
Wechseln und Wechselnähnlichen				
Papieren	816,723.90	309,287.65	8,838,293.70	8,382,259.15
Effets de change et effets analogues				
Prämienquittungen	151,418.10	120,744.62	8,265,454.47	2,852,187.18
Quittances de primes d'assurance				
Bussen	776.85	602.70	19,006.10	8,779.60
Amendes				
Total	1,504,080.50	1,325,147.92	19,877,111.06	18,171,558.47

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Prämien-Anleihen

des
Verbands reisender Kaufleute der Schweiz
von 1 Million Franken
zugunsten seiner Alters- und Invaliditätskasse

Bei der 8. Ziehung vom 12. November sind die folgenden 700 Obligationen zur Rückzahlung ausgelost worden:

mit avec	Fr. 1000:	Nr. 2,835
mit avec	Fr. 100:	Nr. 455 5,829 6,204 7,316 7,817 9,850 17,590 20,134 29,244 36,055

21 1412 2767 3747 5171 7016 8230 9785 10977 12537 13949 15731 16941 18752 20186 21801 23596 26180 27816 29729 31428 33358 34967 37027 38504	37 1478 2801 3928 5179 7047 8259 9891 11090 12667 14036 15734 16948 18757 20584 21832 23619 26222 27925 29978 31456 33422 35234 37054 38628	194 1520 2810 3984 5361 7064 8332 9910 11103 12688 14078 15822 16965 18765 20604 21982 23676 26354 27978 30008 31529 33474 35321 37092 38636	209 1535 2832 4027 5375 7078 8444 9915 11118 12758 14137 15859 17087 18859 20665 22148 23693 26481 28111 30078 31563 33490 35325 37105 38853	229 1578 2935 4096 5423 7119 8589 9917 11163 12816 14196 15907 17107 18950 20731 22165 23736 26496 28114 30101 31778 33496 35351 37163 38951	267 1622 3043 4124 5467 7159 8609 9924 11185 12889 14323 15920 17163 18972 20802 22281 23753 26535 28238 30138 31821 33533 35367 37178 39154	311 1664 3055 4212 5559 7196 8611 9937 11253 12932 14394 15942 17454 19057 20849 22290 23777 26563 28307 30150 31842 33554 35372 37210 39159	401 1706 3072 4280 5586 7415 8630 9976 11263 12992 14435 15949 17514 19179 20883 22353 23954 26713 28346 30153 32101 33763 35397 37380 39227	491 1751 3099 4314 5641 7449 8704 9980 11305 13070 14604 15958 17567 19272 20954 22448 23962 26727 28428 30193 32219 33807 35454 37500 39239	498 1765 3205 4329 5754 7495 8726 10024 11338 13180 14815 16053 17609 19312 20965 22473 24086 26768 28456 30271 32278 33886 35467 37528 39244	500 1840 3245 4351 5802 7516 8882 10041 11386 13299 14899 16064 17642 19433 21027 22513 24233 26783 28494 30295 32329 33938 35560 37541 39332	523 1868 3298 4405 5949 7559 8923 10092 11414 13374 14940 16156 17713 19694 21086 22551 24355 26821 28500 30306 32335 33945 35563 37564 39499	758 1902 3349 4456 5954 7570 9003 10273 11456 13395 14988 16169 17757 19802 21104 22684 24415 26826 28530 30329 32350 33976 35583 37571 39535	849 1943 3408 4523 5963 7585 9045 10307 11476 13433 15090 16171 17802 19867 21161 22767 24510 26862 28570 30431 32532 34002 35870 37585 39557	860 2001 3418 4551 5983 7602 9021 10315 11485 13434 15098 16171 17911 19875 21162 22796 24519 26890 28804 30572 32665 34009 35879 37687 39597	866 2044 3429 4579 6214 7681 9277 10341 11566 13440 15179 16206 17915 19891 21284 22809 24523 26918 29123 30607 32694 34012 35942 37734 39604	877 2077 3447 4647 6287 7692 9299 10356 11676 13504 15212 16285 17937 19909 21290 22836 24568 26971 29192 30608 32727 34050 35973 37738 39636	914 2105 3473 4657 6289 7777 9406 10468 11681 13533 15250 16294 18022 19921 21309 22861 24771 27011 29208 30613 32775 34238 36190 37874 39767	921 2111 3499 4686 6361 7834 9455 10489 11728 13553 15404 16366 18117 19935 21370 22929 24790 27138 29224 30681 32896 34329 36447 37880 39816	982 2166 3521 4769 6393 7854 9456 10568 11780 13588 15457 16447 18285 19946 21392 22992 24896 27154 29309 30689 33012 34333 36487 37936 39857	985 2175 3527 4814 6399 7908 9536 10617 11822 13594 15480 16624 18311 19962 21425 23006 25044 27308 29363 30746 33045 34553 36505 38031	1002 2177 3529 4915 6415 7933 9550 10627 12094 13639 15532 16678 18302 20128 21471 23150 25231 27454 29424 30853 33071 34489 36524 38065	1174 2178 3563 5033 6683 7980 9650 10743 12202 13668 15549 16738 18423 20212 21573 23204 25271 27476 29536 30863 33083 34551 36577 38086	1179 2203 3607 5066 6768 8143 9682 10841 12319 13784 15622 16760 18538 20329 21642 23293 25784 27507 29557 31010 33127 34552 36649 38352	1235 2433 3650 5087 6792 8174 9708 10845 12320 13827 15649 16796 18548 20354 21725 23346 25879 27665 29594 31087 33132 34738 36811 38355	1261 2469 3670 5094 6871 8185 9710 10856 12411 13856 15677 16855 18569 20444 21739 23425 26050 27769 29718 31227 33152 34839 36835 38381	1376 2752 3727 5114 6906 8213 9784 10898 12446 13858 15679 16909 18691 20461 21768 23431 26156 27794 29728 31396 33286 34934 36908 38492
---	---	--	--	--	--	--	--	--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--

Diese 700 Obligationen sind vom 1. Januar 1921 hinweg gegen Einsendung bzw. Rückgabe der Titel bei der Kantonalbank von Bern und deren Zweigstellen spesenfrei zahlbar. Sie verfallen am 1. Januar 1931.

Von den anlässlich der 7 früheren Ziehungen ausgelosten Obligationen sind die nachstehend angeführten bis jetzt nicht zur Rückzahlung vorgewiesen worden:

1. Ziehung von 1913	à Fr. 30: Nr. 3,475, 14,867, 15,265, 26,866.
2. Ziehung von 1914	à Fr. 50: Nr. 15,333; à Fr. 30: Nr. 1,338, 1,340, 2,279, 2,584, 2,673, 7,030, 9,756.
3. Ziehung von 1915	à Fr. 500: Nr. 37,830; à Fr. 50: Nr. 10,884, 33,642; à Fr. 30: Nr. 1,498, 1,503, 28,660*); 30,235, 30,809, 33,090, 34,251, 36,087, 36,781, 37,041, 38,275, 39,451, 39,582.
4. Ziehung von 1916	à Fr. 500: Nr. 19,715; à Fr. 100: Nr. 34,643, 37,864; à Fr. 50: Nr. 16,230, 33,802; à Fr. 30: Nr. 419, 940, 2,622, 4,069, 5,140, 9,443, 9,775, 12,050, 12,052, 13,118, 14,972, 18,135, 18,315, 20,050, 23,375, 23,380, 24,280, 27,013, 28,799, 28,806, 30,802, 31,395, 32,501.
5. Ziehung von 1917	à Fr. 100: Nr. 13,058; à Fr. 50: Nr. 9,451, 9,471, 38,593; à Fr. 30: Nr. 841, 934, 15,235, 15,849, 16,503, 18,796, 18,931, 19,161, 22,233, 24,120, 25,268, 26,010, 26,256, 36,533, 37,359, 39,766, 39,981.
6. Ziehung von 1918	à Fr. 50: Nr. 2,066, 36,961; à Fr. 30: Nr. 422, 846, 1,880, 2,532, 2,598, 3,413, 4,056, 5,476, 5,818, 6,700, 6,715, 6,924, 7,079, 7,347, 8,640, 8,702, 11,081, 11,125, 11,436, 13,120, 13,346, 13,495, 13,871, 15,305, 15,341, 15,440, 15,713, 16,183, 16,622, 17,720, 17,727, 17,968, 18,558, 18,789, 18,848, 20,051, 20,063, 21,025, 21,579, 21,741, 22,232, 23,767, 23,840, 24,348, 24,424, 25,128, 25,526, 25,832, 26,101, 28,749, 30,042, 30,578, 30,947, 31,198, 31,874, 33,092, 33,442, 34,228, 34,521, 34,522, 35,833, 35,911, 37,246, 37,336, 37,799, 37,942, 38,789, 39,507.
7. Ziehung von 1919	à Fr. 50: Nr. 694, 6,998, 14,701, 17,247, 26,427, 32,082; à Fr. 30: Nr. 162, 432, 2,815, 2,934, 3,439, 3,460, 3,474, 3,495, 3,505, 3,522, 4,194, 4,200, 4,346, 4,599, 4,962, 11,442, 11,784, 12,153, 12,225, 12,749, 12,840, 12,944, 13,082, 13,098, 14,114, 14,695, 15,246, 15,351, 15,429, 15,473, 16,043, 16,130, 16,211, 16,334, 17,048, 17,310, 17,841, 17,933, 18,205, 18,511, 18,642, 18,710, 19,233, 20,048, 20,414, 20,934, 21,384, 21,606, 21,664, 21,667, 21,863, 21,895, 21,928, 22,231, 22,442, 22,452, 23,088, 23,796, 24,033, 24,080, 24,088, 24,107, 24,260, 24,573, 24,813, 25,296, 25,675, 25,885, 26,105, 26,441, 26,892, 27,280, 27,288, 27,693, 27,947, 28,657, 29,182, 29,548, 30,048, 30,234, 31,176, 31,412, 31,545, 31,824, 31,883, 31,886, 32,942, 33,002, 33,235, 33,296, 33,343, 33,345, 36,656, 36,685, 37,576, 38,027, 38,520, 38,571, 38,576, 38,644.

*) Gesperrt — Consigné en justice.
Zürich, den 27. November 1920.
Zentralvorstand des Verbands reisender Kaufleute der Schweiz.

Emprunt à lots

de la
Société Suisse des voyageurs de commerce
d'un million de francs
en faveur de sa Caisse de vieillesse et d'invalidité

Les 700 obligations suivantes sont sorties, pour être remboursées, au VIII^{me} tirage du 12 novembre:

mit avec	Fr. 500:	Nr. 26,827
mit avec	Fr. 50:	Nr. 2,123 6,143 6,605 7,456 11,564 12,706 13,813 13,962 15,760 16,773 17,953 18,759 18,838 19,790 20,195 20,401 24,965 31,569 34,351 39,133

18752 20186 21801 23596 26180 27816 29729 31428 33358 34967 37027 38504	18757 20584 21832 23619 26222 27925 29978 31456 33422 35234 37054 38628	26354 27978 30008 31529 33474 35321 37092 38636	26481 28111 30078 31563 33490 35325 37105 38853	26496 28114 30101 31778 33496 35351 37163 38951	26535 28238 30138 31821 33533 35367 37178 39154	26563 28307 30150 31842 33554 35372 37210 39159	26713 28346 30153 32101 33763 35397 37380 39227	26727 28428 30193 32219 33807 35454 37500 39239	26768 28456 30271 32278 33886 35467 37528 39244	30295 32329 33938 35560 37541 39332	30306 32335 33945 35563 37564 39499	30329 32350 33976 35583 37571 39535	30431 32532 34002 35870 37585 39557	30572 32665 34009 35879 37687 39597	30607 32694 34012 35942 37734 39604	30608 32727 34050 35973 37738 39636	30613 32775 34238 36190 37874 39767	30681 32896 34329 36447 37880 39816	30689 33012 34333 36487 37936 39857	33045 34553 36505 38031	33071 34489 36524 38065	33083 34551 36577 38086	33101 33127 34552 36649 38352	33132 34738 36811 38355	33152 34839 36835 38381	33196 34934 36908 38492
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Ces 700 obligations seront, contre envoi ou présentation des titres, remboursées sans frais auprès de la Banque cantonale de Berne et ses succursales à partir du 1^{er} janvier 1921. Elles se prescrivent le 1^{er} janvier 1931. (O F 29854 Z)

Des obligations sorties aux 7 tirages antérieurs les titres indiqués ci-dessous n'ont pas encore été présentés pour être remboursés:

1 ^{er} tirage de 1913	10,940, 14,037, 16,052, 18,313, 18,577, 38,368, 38,392, 38,393.
2 ^{me} tirage de 1914	
3 ^{me} tirage de 1915	1,674, 2,114, 2,640, 2,669, 4,063, 9,034, 16,026, 19,699, 22,970, 25,861, 25,967, 26,013,
4 ^{me} tirage de 1916	
5 ^{me} tirage de 1917	1,057, 2,566, 2,621, 2,627, 2,674, 4,011, 4,045, 8,421, 8,901, 9,295, 9,624, 9,965, 13,494, 27,376, 27,662, 28,686, 28,924, 29,479, 31,820, 31,843, 31,954, 32,422, 33,097, 34,931
6 ^{me} tirage de 1918	
7 ^{me} tirage de 1919	

Zürich, le 27 novembre 1920.

Comité central de la Société suisse des voyageurs de commerce.

Graubündner Kantonalbank, Chur

Staatsgarantie

Wir halten unsere Dienste bestens empfohlen für die
Besorgung ganzer Vermögensverwaltungen
sowie für die

Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertsachen

in unserem diebes- und feuersicheren TRESOR.

Wir vermieten ferner in unseren **Tresors in Chur**
und Davos Schrankfächer (Safes) in verschie-
denen Grössen zur Aufbewahrung u. Selbstverwaltung.

Tarife und Reglemente stehen kostenlos zur Verfügung.

Weitere Aufschlüsse erteilt bereitwilligst

(2693 Ch) 4027.

Die Direktion.

Union des Banques et Caisse d'Epargne bernoises
pour l'institution d'un contrôle obligatoire

La Banque du Jura, Delémont

ne fait plus partie de notre association, par suite
de liquidation. (12065 Y) 4185 I

Berne, le 15 décembre 1920.

Au nom de la Direction,

Le président:

A. Aellig.

Le secrétaire:

C. Werthmüller.

Société Anonyme de la Pension Beau-Séjour à Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire

pour le **mardi, 28 décembre 1920**, à 3 h. après-midi, dans une des salles
de la Pension Beau-Séjour, avec l'ordre du jour suivant:

1. Exposé de la situation financière de la Société.
2. Autorisation à donner au conseil de passer toutes conventions
nécessitées par les circonstances. (16102 L) 4171

Les cartes d'entrée seront délivrées dès ce jour aux guichets du
Comptoir d'Escompte de Genève, Siège de Lausanne, 6 rue du Lion d'Or,
contre présentation des titres ou de certificats de banque.

pour le conseil d'administration;

Le secrétaire: E. Bergler. Le président: Et. Chavannes.

Japanische Export-Produkte

jeder Art

Direkter Import durch alt-eingeführte Schweizerfirma

Siber, Hegner & Co, Zürich

mit Zweigniederlassungen in

YOKOHAMA - TOKYO - KOBE - SHANGHAI

Seit über 50 Jahren in Japan ansässig

(604 Z) 186

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

1 Aeschenvorstadt **BASEL** Aeschenvorstadt 1

Depositenkasse I - Marktplatz 14

Depositenkasse II - Klaraplatz 1

ZÜRICH — ST. GALLEN — GENÈVE — LAUSANNE
LA CHAUX-DE-FONDS — NEUCHÂTEL — SCHAFFHAUSEN
LONDON

BIEL — CHIASSO — HERISAU — LE LOCLE — NYON
Aigle — Morges — Rorschach — Vallorbe

Aktienkapital Fr. 100 000 000

Reserven . . Fr. 31 000 000

Zinsvergütung auf Depositenhefte

ab 1. Dezember 1920

4 1/2 %

7160 Q

4074

Anflösung und Aufforderung

Die Holzhandels-gesellschaft in Bern A.G. hat sich durch Beschluss der ausser-
ordentlichen Generalversammlung vom 30. Mai 1920 aufgelöst. Sie tritt unter der Firma
Holzhandels-gesellschaft in Bern A.G. in Liq. in die Liquidation. Als Liquidator wurde
ernannt: Herr Emil Lienhard, Kaufmann. Demgemäss werden die Gläubiger dieser
Gesellschaft hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche in unserem Rechtsdomizil, im Bureau
Gerold Soller, Effingerstrasse 11, in Bern, einzugeben. 4161

BERN, den 9. Dezember 1920.

Holzhandels-gesellschaft in Bern A.G. in Liq.,

Der Beauftragte: G. Soller.

Société de l'Hôtel des Trois-Couronnes, à Vevey

Le conseil d'administration convoque les actionnaires en **assemblée générale**
ordinaire pour le **mercredi 29 décembre 1920**, à quatre heures et demie
de l'après-midi, à l'**Hôtel des Trois-Couronnes**, avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration. 2. Lecture du rapport des
contrôleurs. 3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. 4. Nomina-
tion des contrôleurs. 5. Propositions individuelles. (29397 L) 41911

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la
disposition des actionnaires au siège social, à Vevey, dès le 18 décembre 1920. Les
cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros
des titres chez MM. Cuenod, de Gautard et Cie, à Vevey, du 20 au 28 décembre 1920.

Installations de bureaux modernes

Classements verticaux

Bureaux - Fichiers - Meubles de comptabilité

Meubles à volets pour stocks

Devis

Projets

Meubles Progrès

La Chaux-de-Fonds

(33352 C) 183

Les carnets d'épargne de la Banque Populaire
Suisse, à Delémont:

N° 4608 de fr. 100. — au nom d'Engène Monnin, à
Develier;

N° 4777 de fr. 168.10 au nom d'Henriette Perret, à
Delémont;

N° 4954 de fr. 144.75 au nom d'Auguste Perret, à
Delémont;

N° 5016 de fr. 940. — au nom de la Société des con-
ducteurs de Delémont (Auguste
Perret);

N° 5388 de fr. 707.95 au nom de Martha Urben-
Siegrist, à Delémont.

sont égarés et frappés d'opposition.
Les porteurs actuels de ces carnets sont invités à les
présenter dans un délai de six mois, dès ce jour, à la
Banque Populaire Suisse, à Delémont.

Passé ce délai, ces carnets seront annulés, et il
en sera délivré des duplicata. 41811

Delémont, le 16 décembre 1920.

Banque Populaire Suisse.

Roureaux de Caisse

Enregistreuse

Registrier - Kassa-Rollen

Demandez offre 2000

GOETSCHEL & Co

Chaux-de-Fonds

BLOCS DE CAISSE

(Kassa-Blocks)

Demandez offre

GOETSCHEL & Co

Chaux-de-Fonds

Wella
Hörslein
Basel
Folien & Tafeln
Cartonagen
in allen Grössen

Ausgabe von

7% Kassascheinen des Kantons Basel-Stadt

von 1920, auf 3 und 5 Jahre

Inhabertitel von Fr. 1,000.— und Fr. 5,000.— * **Semestercoupons** per 15. März und 15. September
Rückzahlung: 3-jährige Titel am 15. März 1924 * **Emissionspreis:** 100 % gegen bar oder in Konversion
 5-jährige Titel am 15. März 1926

Konversion: 5 % Kassascheine des Kantons Basel-Stadt, fällig per 15. März 1921, werden zur Konversion in 7 % Kassascheine, mit Genuss des erhöhten Zinsfusses ab 1. Januar 1921 entgegengenommen.

Zeichnungs- und Konversions-Anmeldungen nehmen spesenfrei entgegen in Basel: sämtliche Banken und Bankiers des Platzes; auf den übrigen schweizerischen Bankplätzen: die hauptsächlichsten Bankfirmen.

Dezillierte Prospekte sind bei den gleichen Stellen erhältlich.

Für das Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt:

Der Vorsteher: **Miescher.**

(7417 Q) 41791

Aktiengesellschaft Ziegler & Co. in Neftenbach

Ordentliche Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am 22. Dezember a. c., nachmittags 2 Uhr, im Bureau von Herrn F. Graf-Staub, Bäregasse 18, in Zürich stattfindenden XIII. ordentl. Generalversammlung höflich eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion. 4184.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Event. Wahlen in den Verwaltungsrat
4. Bezeichnung der Kontrollstelle für 1920/21.
5. Reorganisationsfragen.

Neftenbach, den 14. Dezember 1920. **Der Verwaltungsrat.**

Schweizerisch-Amerikanische Stickerei Industrie-Gesellschaft

Swiss American Embroidery Company - Société Suisse Américaine pour l'Industrie de la Broderie

Glarus

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 14. Dezember d. J. wird der Coupon Nr. 9 unserer Vorzugsaktien mit

Fr. 30

eingelöst und kann die Dividende vom 15. Dezember d. J. an erhoben werden bei

Stickerei Feldmühle, vorm. Loeb, Schoenfeld & Co., Rorschach;
 Loeb & Schoenfeld Co., 27—33 West 23rd Street, New York;
 Schweizerische Kreditanstalt, Zürich. St. Gallen, Basel, Genf, Glarus;
 Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich; 4180.
 Bank in St. Gallen;
 Glarner Kantonalbank, Glarus.

Glarus, den 14. Dezember 1920. **Der Verwaltungsrat.**

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung v. Obligationen des 3% Anleihens Jougne-Eclépens

Gemäss Amortisationsplan und zutreffend vorschrittmässiger Auslosung werden am 15. April 1921 folgende 126 Obligationen zu Fr. 500 des 3% Anleihens Jougne-Eclépens zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern, sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten. 4187.

Nr. 32	2885	4549	7041	9094	11319	13706	15326
407	2939	4752	7102	9113	11450	13739	15340
455	3119	4946	7120	9170	11651	13809	15475
497	3261	5082	7129	9251	11745	13905	15487
757	3296	5193	7136	9461	12174	13907	15580
971	3355	5259	7387	9507	12241	14008	15627
1361	3461	5488	7528	9564	12294	14098	15697
1604	3572	5589	7627	9632	12416	14202	15814
1614	3669	5642	7837	9903	12440	14239	15854
1643	3766	5690	8209	9955	12869	14393	15911
1755	3807	5700	8274	10271	12900	14607	16193
2204	3845	5725	8591	10338	12954	14621	16174
2229	4034	5959	8592	10402	12980	14830	16198
2645	4067	6225	8700	11212	13056	15177	16399
2733	4346	6877	8774	11246	13128	15195	
2734	4354	6878	8855	11275	13619	15291	

Am 15. April 1921 hört die Verzinsung dieser Titel auf.
 Von früheren Auslosungen sind noch folgende Obligationen ausstehend:

- Rückzahlbar auf 15. April 1914: Nr. 6948.
- Rückzahlbar auf 15. April 1919: Nr. 2740, 6611 und 12426.
- Rückzahlbar auf 15. April 1920: Nr. 1113, 10926, 14611, 14746 u. 15333.

Bern, den 7. Dezember 1920. **Generaldirektion der SBB.**

Société Anonyme de Laminoirs et Câblerie

Dornach et Cossonay

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

jeudi, le 30 décembre 1920, à 3 heures de l'après-midi
 à l'Hôtel Schweizerhof, à Berne

Ordre du jour:

1. Rapport sur la situation au 30 juin 1920.
2. Proposition du conseil d'administration relative à l'assemblée générale ordinaire.
3. Nomination d'administrateurs. 4182.
4. Divers.

MM. les actionnaires qui désirent prendre part à cette assemblée sont invités à justifier de la possession de leurs actions, en conformité de l'art. 9 des statuts. A cet effet ils voudront bien, jusqu'au 27 décembre 1920 au plus tard, produire la liste, dûment signée, des numéros de leurs actions soit aux bureaux de la Société, à Dornach ou à Cossonay, soit à la Société de Banque Suisse à Bâle, à la Banque Commerciale de Bâle, à Bâle, à la Société de Banque Suisse, à Lausanne, où les cartes d'admission leur seront délivrées en échange.

Dornach et Cossonay, le 14 décembre 1920.

Au nom du conseil d'administration,
 Le président: **A. ERZER.**

Mech. Faserfabrik Rheinfelden A.-G., Rheinfelden

Dividenden-Zahlung

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1919/1920 im Betrage von
Fr. 50 per Aktie

kann von heute an gegen Aushändigung des Coupons Nr. 22 bei den nachbezeichneten Zahlstellen bezogen werden: 4192 (7434 Q)

in Basel: beim Schweiz. Bankverein;
 in Rheinfelden: bei der Aarg. Hypothekenbank.

Rheinfelden, den 14. Dezember 1920.

Mech. Faserfabrik Rheinfelden A.-G.

Société Anonyme, Rapid' S.A. à Lausanne

Assemblée générale extraordinaire

mardi, 21 décembre 1920, à 9 heures du matin
 en l'Etude du notaire M. Golay, Caroline 1, à Lausanne

ORDRE DU JOUR:

1. Nomination d'un nouveau membre du conseil d'administration.
2. Modification des statuts, art. 5 et 24. 4190 (35675 L)

Lausanne, le 11 décembre 1920.

Le conseil d'administration.

Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand A.G.

Sitz in BASEL

Den Inhabern von 4 1/4 % Obligationen unserer Gesellschaft wird hiermit am Kenntnis gebracht, dass der am 1. Januar 1921 fällige Coupon mit

Fr. 32.50 für gestempelte Titel

Fr. 21.25 für ungestempelte Titel

an folgenden Orten eingelöst wird: (7427 Q) 4198.
 in Basel: bei der Gesellschaftskasse sowie bei der Filiale des Comptoir d'Escompte de Genève; in Genf: beim Comptoir d'Escompte de Genève; in Vevay: bei den Herren Courvoisier & Co.; in Zürich: bei der Eidg. Bank A. G. und ihren Filialen, in Lugano: bei der Volksbank in Lugano und ihren Filialen in Locarno u. Bellinzona.

BASEL, den 15. Dezember 1920.

Der Verwaltungsrat.